



PRESEMITTEILUNG

Villingen-Schwenningen wird Etappenort der Deutschland Tour 2024

Kaum ist die Deutschland Tour 2023 Geschichte laufen die Planungen für die kommende Ausgabe bereits auf Hochtouren. Mit Villingen-Schwenningen steht der erste Gastgeber der Rundfahrt 2024 fest – die Deutschland Tour kehrt zurück ins Ländle. Die Stadt im Südwesten Baden-Württembergs wird Zielort der 3. Etappe. Mit dem Finale am Samstagnachmittag hat sich die Doppelstadt einen besucherstarken Höhepunkt gesichert.

Noch steht die Bestätigung des UCI-Rennkalenders für die kommende Saison aus, aber die Radsport-Fans aus dem Schwarzwald sollten sich den 24. August 2024 vormerken. An diesem Samstag macht die Deutschland Tour Station in Villingen-Schwenningen. Im Herzen Baden-Württembergs gelegen, wird die Region erneut zum Radsport-Epizentrum und begrüßt die weltbesten Profis zum Zieleinlauf der 3. Etappe. Passend zur Doppelstadt wird die Zielrunde beide Stadtbezirke, sowohl Villingen als auch Schwenningen, einbinden. Die deutschen Topstars werden mit guten Erinnerungen nach VS, dem Tor zum Schwarzwald reisen, denn in direkter Nachbarschaft fand unter großem Besucherzuspruch die diesjährige Deutsche Meisterschaft statt.

„Bereits jetzt steht einer der Veranstaltungshöhepunkte des Sommers 2024 fest: die Deutschland Tour kommt Ende August in die Baden-Württemberg Stadt Villingen-Schwenningen! Dieses Spitzensportereignis wird die Bürgerinnen und Bürger aber auch unsere zahlreichen Gäste begeistern. Insbesondere freue ich mich, dass wir uns mitten in der Ferienzeit als wunderschöne Sportstadt, umgeben von einer einzigartigen Natur, präsentieren können. Als Gesamtstadt macht uns sowohl die historische Villingen Innenstadt als auch die Kombination aus Tradition und Moderne Schwenningens aus“, sagt **Jürgen Roth**, Oberbürgermeister der Stadt Villingen-Schwenningen.

„Ich freue mich, dass wir fast ein Jahr vor der nächsten Deutschland Tour den ersten Etappenort vorstellen können. Mit Villingen-Schwenningen erwartet uns eine vielfältige und sportbegeisterte Gastgeberstadt. Dazu ist die Region landschaftlich sehr reizvoll und ideal zum Radfahren. Was für Radtouristen nach Spaß klingt, wird uns zu einer sportlich spannenden Streckenführung animieren. Schließlich kehren wir mit sehr guten Erinnerungen in den Schwarzwald zurück und wollen den zahlreichen Fans hier wieder großen Radsport bieten“, sagt **Matthias Pietsch**, Geschäftsführer der Gesellschaft zur Förderung des Radsports.